

Mitgliederversammlung der Schachabteilung 2024

Termin: Donnerstag, 24. Oktober 2024, 19.00 Uhr,

Ort: Clubraum Werder-Halle, Hemelinger Straße

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21:58 Uhr

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (liegt beim Protokollführer)

Tagesordnung 2024

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 - 5
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl des Vorstands
9. Wahl der Kassenrevisor*innen
10. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Abteilungsleiter Dr. Oliver Höpfner begrüßt die anwesenden Mitglieder und als nicht stimmberechtigte Repräsentanten des Vereins Herrn Dr. Hubertus Hess-Grunewald (Präsident), Claudia Lasch (Vizepräsidentin), Frau Elke Humrich (Mitglied des Ehrenrats), Frau Dagmar Stelberg (Mitglied des Ehrenrats), Herrn Manfred Jacobi (Vorsitzender des Ehrenrats) und Herrn Norbert Sunder (Sportreferent). Anschließend bittet der Abteilungsleiter die Anwesenden, sich zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder von den Sitzen zu erheben und eine Schweigeminute einzulegen.

Der Abteilungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgemäß im Werder-Magazin 359 (S.79) vom Juni 2024 erfolgte.

Insgesamt werden 22 stimmberechtigte Mitglieder festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Ein Wunsch auf Verlesung des Protokolls wird von der Versammlung nicht geäußert. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 2. November 2023 (veröffentlicht auf unserer Homepage) wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Vorstands

a) Abteilungsleiter Dr. Höpfner

Ehrungen

Dr. Höpfner ehrt die Sieger der Vereinsmeisterschaft Reiner Franke, Gerald Jung

(Bester unter 1900 DWZ) und Elmir Gulamzada (Bester unter 1600 DWZ). Es folgten Ehrungen von **Stephan Buchal** (Deutscher Senioren-Vizemeister 2024 in Bad Wildungen) und **Max Weidenhöfer** (Dritter Deutsche Jugendeinzelmeisterschaft U18 2024 in Willingen). Alle erhielten ein Präsent für ihre hervorragenden sportlichen Leistungen.

Weiter ehrt der Abteilungsleiter die auf eigenen Wunsch ausscheidenden Vorstandsmitglieder **Olaf Steffens** (für seine Öffentlichkeitsarbeit und die Tätigkeit als Bundesligamanager sowie als Beisitzer), **Volker Wanschura** (für seine Arbeit als Kassenwart) sowie **David Kardoeus** für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit. Allen überreicht er ein kleines Geschenk.

Sportliche Situation

Am Ende der Schach-Bundesliga Saison 2023/2024 belegte Werder einen sensationellen dritten Platz und schaffte damit die Qualifikation für den Europapokal in der kommenden Saison.

Werder 2 belegte in der 2. Bundesliga West am Ende Platz 4 und qualifizierte sich damit erfolgreich für die neu strukturierte 2. Schach Bundesliga.

Werder 3 wurde in der letzten Saison Fünfter und spielt aktuell in der Oberliga Nord West, Werder 4 in der Landesliga Nord. Werder 5 spielt im Moment in der Bremer Stadtliga.

Werder 6 belegte in der letzten Saison Platz 4 in der Bremer A-Klasse. Das Team von Werder 6 sowie die neue Mannschaft von Werder 7 leisten einen wichtigen Beitrag zur Integration junger Spieler in den Erwachsenen Spielbetrieb.

Damit ist die Schachabteilung von Werder Bremen einer von nur ganz wenigen Vereinen in Deutschland, die Teams in den vier höchsten Spielklassen in Deutschland stellt!

- Lara Schulze wurde Deutsche Schnellschachmeisterin 2023 und landete damit einen Titel-Hattrick bei den Deutschen Schnellschachmeisterschaften der Frauen am 11./12. November 2023 in Dinkelsbühl!

- Sie wurde zum ersten Mal Deutsche Frauen Nationalspielerin bei der Schacholympiade in Budapest im September 2024!

- Werder-Neuzugang Fiona Sieber gewann im August 2024 zum dritten Mal das German Masters der Frauen

- Das Werder-Jubiläumsturnier 2024 im März 2024 zum 125-jährigen Bestehen von Werder war ein absolutes sportliches Highlight für die Schachabteilung!

Allgemeine Situation

Dr. Höpfner führt weiterhin aus, dass die Schachabteilung des SV Werder Bremen mit 251 Mitgliedern im Augenblick weiterhin einer der größten Schachvereine Deutschlands ist. Die Mitgliederzahlen sind weiter angestiegen, da es viele dauerhafte Neuzugänge im Altersbereich U8 und U10 gab. Von den 251 gemeldeten Mitgliedern sind laut DSB-Statistik 145 Kinder und Jugendliche (jugendlich U25). Das sind rund 57% der Mitglieder der Abteilung. Der Altersdurchschnitt im Verein liegt bei 31 Jahren.

Im Moment hat Werder 13 Mannschaften im Jugend- und Erwachsenenbereich (davon 6 Jugend-Teams, von diesen wiederum 4 im U12-Bereich).

Probleme aus Sicht des Vorstands sind

Im Leistungsbereich:

- a) Die weiter gestiegene Leistungsdichte in der Bundesliga und der zweiten Bundesliga verschärft den Wettbewerb und macht es immer schwerer, die aktuelle Ligenstruktur bei Werder zu erhalten. In den nächsten Jahren wird deshalb eine wichtige Frage sein, wie wir die Veränderung der Kader-Strukturen – insbesondere von Werder 1 und Werder 2 – konkret gestalten. Ganz aktuell gibt es leider das Problem, dass unser Bundesliga-Spitzenspieler Kirill Shevchenko unter Cheating-Verdacht steht und von der FIDE erst einmal bis zum Ende des Jahres gesperrt ist.
- b) Im Leistungs und Jugend-Bereich
Aufgrund unserer aktuellen Nachwuchsarbeit mit einer Vielzahl von exzellenten Erfolgen stehen wir vor der großen Aufgabe, die ganzen Jugend- und Leistungsgruppen im Training und Wettkampf noch sportlich sinnvoll zu betreuen. Wir haben leider auch weiterhin einen Mangel an Trainern, Betreuern und Übungsleitern.

Probleme aus Sicht des Vorstands im Rahmen des Vereinslebens

1. Die Beteiligung der Mitglieder an den Aktivitäten des Vereins ist leider wie schon seit vielen Jahren immer noch verbesserungswürdig. Der Vereinsabend ist daher im Moment ein großes Problem, an dem wir im Vorstand intensiv arbeiten müssen. Daher auch die Schaffung des Amtes eines „Beisitzers für Vereinsentwicklung“.
2. Die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement geht bedauerlicherweise immer mehr zurück. Uns ist es daher leider immer noch nicht gelungen, einen Nachfolger für den Posten des Turnierleiters zu finden oder einen Koordinator für die Öffentlichkeitsarbeit.
Zudem erscheint der Vorstand zu alt und zu wenig divers. Insbesondere fehlen hier Frauen.
3. Durch die große leistungsmäßige Lücke zwischen den leistungsstärkeren und den leistungsschwächeren Jugendlichen fehlen uns leider eine Vielzahl von Aktiven sowohl bei den Jugend- als auch bei den Erwachsenenmannschaften. Im Moment spielen zum Beispiel gerade einmal 12 – 15 Kinder und Jugendliche in Erwachsenenmannschaften, wenngleich sich diese Quote mit dem neuen Team von Werder 7 ein wenig verbessert hat. Hier bedarf es noch weiter verstärkter Anstrengungen, um gerade im jüngeren Altersbereich die Kinder und Jugendlichen auf ein gehobenes Spielniveau zu bringen. Sonst werden wir größere Probleme irgendwann auch im Mannschafts- Spielbetrieb bekommen.
4. Neben der Frage der Verbesserung des schachlichen Leistungsniveaus müssen wir uns dringend auch grundsätzlich die Frage stellen, wie wir mehr Kinder und Jugendliche als bisher in den Vereinsspielbetrieb und auch in den Vereinsabend integrieren können. Diese Frage ist umso wichtiger, da eine Mitgliederanalyse von Helmut Wiens ergeben hat, dass es gerade einmal 30 - 35 Erwachsene in der Schachabteilung gibt, die überhaupt aktiv sind bzw. aktiv werden könnten. Im Grunde sind wir daher im Erwachsenenbereich im Moment nur ein eher kleiner Verein.
5. Die weitere Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit der Abteilung ist im Moment leider auch weiterhin völlig unklar. Der angestrebte Koordinator für

Öffentlichkeitsarbeit als Ansatz zur Lösung des Problems wurde bis dato bedauerlicherweise noch nicht gefunden. Hier müssen wir daher weiter an Lösungen arbeiten.

6. Mädchen- und Frauenschach ist bei Werder weiterhin ein großes Problem. Es kann auf Dauer nicht sein, dass bei uns aktuell kaum Frauen- und Mädchen Schach spielen. Ein erster Ansatz zur Lösung des Problems ist hier das Mädchen- und Frauenschachkonzept von Vera Jürgens.

7. Falls die Abteilung weiter wachsen sollte, wird sich sehr bald die Frage der fehlenden Raumkapazitäten stellen. Schon jetzt gibt es Veranstaltungen, die nur schwer bzw. nur sehr eingeschränkt in den Clubräumen möglich sind. Ganz aktuell ist hier zur Behebung von Teilproblemen z. B. das Projekt „Teeküche“ zu nennen.

Die Schachabteilung stellt sich neu auf – Perspektiven und Ideen für die Zukunft

1. Weitere Analysen der bisherigen Aktivitäten der Schachabteilung mit Mitgliedern der Abteilung. a) Ursachenforschung, warum bisherige Maßnahmen des Vorstandes nicht zu einer grundlegenden Belebung des Vereinslebens geführt haben. b) Definition von Zielbildern. c) Erarbeitung konkreter Maßnahmenpläne zur Behebung möglicher Missstände.
2. Verstärkte Durchführung von Turnierfahrten im Kinder und Jugendbereich. Mehr dazu in der Präsentation von Vera Jürgens. a) Schaffung eines Jugendvereinsabends mit Übergang in die Erwachsenenturniere. b) Mehr soziale Aktivitäten und Angebote sowohl im Erwachsenenbereich wie bei den Kindern und Jugendlichen.
3. Ausbau der Zusammenarbeit auch mit externen Partnern, wie dem Deutschen Schachbund, der Deutschen Schachjugend, der Bremer Schachjugend (Trainer-Ausbildung), dem Niedersächsischen Schachverband (offizielle Kooperation im Leistungsbereich geplant, Schiedsrichter-Lehrgang, Frauen-Turniere), ChessBase (Sponsoren Partnerschaft), der Sparkasse Bremen, dem Hamburger SK (HSK-Turniere), dem Hagener SV (Kinder- und Jugendbereich) und mit der Schachabteilung des FC Bayern München ("Projekt Grün/Rot" und eine Vielzahl anderer Projekte) sowie möglicherweise auch externen Trainern.
4. Umsetzung des Mädchenschach-Konzepts von Vera Jürgens. Dazu gehören u. a. folgende Maßnahmen: a) Regelmäßige Workshops nur für Mädchen. b) Turniere nur für Mädchen. c) Mentoring-Programm. d) Vorbilder einladen. e) Schach und Schule. f) Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung.
- Im Februar 2024 hat Werder in Kooperation mit dem NSV ein großes Frauenturnier in unseren Räumen ausgerichtet

b) Bericht der Jugendwartin

Die Trainerin und Jugendwartin Vera Jürgens berichtet über ein Jahr mit vollem Programm.

- Im Januar hat eine Gruppe von 16 Jugendlichen beim NordWest-Cup mit gutem Erfolg mitgespielt. Joshua Grabowski gewann die C-Gruppe und mehrere Jugendliche gewannen einen Ratingpreis. Zur hervorragenden Betreuung trugen maßgeblich Collin Collbow und David Lobzhanidze bei.

- Bei den Bremer Jugend-Einzelmeisterschaften im März in Bremerhaven konnten sich fünf Jugendliche für die DEM in Willingen qualifizieren: Tim Zimmer, Joshua Grabowski, Ture Jablonski, Finn Helms und Max Weidenhöfer.
- Bei der Deutschen Meisterschaft in Willingen haben sich unsere jüngeren Teilnehmer tapfer geschlagen und einige beeindruckende Siege errungen. Für eine Platzierung in der Spitzengruppe hat es jedoch nicht ganz gereicht. Max Weidenhöfer hingegen spielte ein hervorragendes Turnier, sicherte sich die Bronzemedaille und qualifizierte sich damit für die U18-Weltmeisterschaft in Brasilien.

In den Ferien haben wir mit großem Erfolg am Sommerferienprogramm teilgenommen.

Ende August hatten wir die Freunde aus München zu Gast. Es gab ein abwechslungsreiches Programm und der Besuch war ein voller Erfolg.

Zwei Mannschaften von Werder nahmen an den Norddeutschen Vereinsmeisterschaften im September teil. Die U12 errang den 5. Platz. Diese Platzierung reichte zur Qualifikation zur Deutschen Vereinsmeisterschaft im Dezember in Heidelberg! Die U14 wurde 13. In ihrer Gruppe.

Die Schachziele 2025 sind

Top 6-Platzierungen bei der DEM, Wiederaufstieg in die Jugendbundesliga, erfolgreiche Teilnahme an nationalen und internationalen Turnieren, und weitere Kinder und Jugendliche für unsere Schachabteilung gewinnen.

Förderung des Mädchenschachs

Umsetzung des Konzepts zur Förderung von Mädchenschach beim Schachverein Werder Bremen

Eine solide Anzahl an Mädchen für das Schachspiel begeistern und aktiv in den Trainingsbetrieb integrieren.

Aufbau einer Mädchenmannschaft in den Altersklassen U10 oder U12.

Sicherung von Qualifikationsplätzen für die Deutschen Jugendmeisterschaften in Willingen in den Altersklassen U8w, U10w oder U12w.

c) Bericht des Bundesligatrainers

David Lobzhanidze gab einen Rückblick auf die Saison 2023/24.

Collin Colbow hat in 2024 bei internationalen Turnieren 2 IM-Normen und 1 GM-Norm erzielt.

Lara Schulze hat 2024 den 2. Platz bei der Bremer Meisterschaft errungen, ist dreifache Deutsche Meisterin im Schnellschach geworden und hat beim Mitropa-Cup in der deutschen Nationalmannschaft gespielt und die Goldmedaille am vierten Brett gewonnen.

Er berichtet über die Erfolge von Niklas Wachinger, Jari Reuker und Fiona Sieber, Finn Helms und ausführlich über die Entwicklung von Max Weidenhöfer.

Er berichtet über das Werder Jubiläumsturnier bei dem die Teilnehmer wegen der ausgezeichneten Rahmenbedingungen sehr zufrieden waren und über den Europapokal.

Die Bundesligamannschaft hat sich trotz der starken Herausforderungen sehr gut geschlagen und wurde Dritter.

Die 2. Mannschaft wurde in ihrer Gruppe Vierter und ist für die neu strukturierte 2. Bundesliga qualifiziert.

d) Bericht Beisitzer für Vereinsentwicklung

Helmut Wiens berichtet als Beisitzer für Vereinsentwicklung über die Arbeit über die bisherige Arbeit:

1. Die Werbung für unsere Veranstaltungen wurde verstärkt (Homepage, Newsletter, neue WhatsApp-Gruppe).
2. Es wurden neue Formate eingeführt, Vorträge von Collin Colbow und David Lobzhanidze wurden am Vereinsabend angeboten und eine Schnellschach Vereinsmeisterschaft (leider mit weniger Erfolg) angeboten.
3. Der Übergang vom Jugendschach zum Erwachsenenbereich: Ein Vereinsnachmittag für die Jugend vor dem Vereinsabend am Donnerstag wurde etabliert. Es ist geplant die Jugendlichen zu fragen, was sie denn vom Verein als Erwachsener erwarten.
4. Die Vorstandsarbeit wurde optimiert durch Einführung einer „offenen Punkte-Liste“. Eine zentrale Ablage und ein Kommunikationsmedium sind noch in Arbeit. Eine Analyse der Mitglieder zeigt, dass wir derzeit nur ein Potenzial von 30-35 Erwachsenen haben, die über die Mannschaftskämpfe hinaus aktiv sind. Hier scheint eine Steigerung nur über die Jugendarbeit möglich zu sein.

4. Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart, Volker Wanschura, erläutert den Anwesenden die finanzielle Situation der Schachabteilung anhand eines detaillierten Überblicks über die Einnahmen und Ausgaben in der Saison 2023/2024.

5. Bericht der Kassenrevisoren

André Büscher und Bernhard Künitz haben als Kassenrevisoren die Kasse geprüft. Bernhard Künitz stellt in seinem Bericht fest, dass sämtliche Belege und Gelder vorhanden gewesen sind und die Kasse korrekt geführt wurde. Er dankt dem Kassenwart für die gute Arbeit.

Abschließend lobt er den Kassenwart ausdrücklich für seine Kassenführung.

6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 – 5

Lars Milde erkundigt sich, wer den Schachstand beim „Tach der Fans“ ausgerichtet hat.

Stefan Preuschat merkt an, dass beim letzten Monatsblitz viele Jugendliche teilgenommen haben.

Claudia Lasch merkt an, dass der icloud-Speicher gerne von der Schachabteilung benutzt werden kann.

7. Entlastung des Vorstands

Bernd Künitz beantragt als Kassenrevisor die Entlastung des Vorstands für das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Versammlung nimmt diesen Antrag einstimmig an. Damit ist der Vorstand entlastet. Dr. Höpfner dankt den anwesenden Mitgliedern im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Wahl des Vorstands

Dr. Höpfner schlägt vor, dass Bernhard Künitz die Wahl des Vorsitzenden leiten soll. Es gibt keinen Widerspruch und dieser übernimmt die Wahlleitung.

Bernhard Künitz würdigt die gute Arbeit von Oliver Höpfner und schlägt vor, ihn als Vorsitzenden der Schachabteilung wieder zu wählen. Weitere Kandidatenvorschläge wurden von der Versammlung nicht gemacht.

Oliver Höpfner wird einstimmig zum neuen Vorsitzenden der Schachabteilung gewählt. Oliver Höpfner nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Oliver Höpfner übernimmt die weitere Leitung der Versammlung und des Tagesordnungspunktes Wahl des Vorstands, bei der es zu folgenden Ergebnissen kommt:

Gewählt werden zum Kassenwart **Stefan Preuschat**, zur Jugendwartin **Vera Jürgens**.

Der Vorsitzende lässt darüber abstimmen, ob die Beisitzer per Blockwahl gewählt werden sollen. Die Versammlung stimmt dem einstimmig zu und in Blockwahl werden zu Beisitzern gewählt: **Stephan Buchal, Dr. Irmin Meyer, Helmut Wiens, Jens Kardoeus, Andree Schondorf, Collin Colbow** und **Andreas Burblies**. Alle Wahlen erfolgen einstimmig. Alle gewählten nehmen die Wahl an.

Nach der Wahl stellt sich Mitglied Simone Bayer vor. Sie will sich für das Amt des Kassenwarts bewerben, wenn der gewählte Kassenwart das Amt nach voraussichtlich einem Jahr abgeben möchte.

9. Wahl der Kassenrevisor*innen

Als Kassenrevisoren wurden Olaf Steffens und Yannik Steiniger einstimmig gewählt. Zum Ersatzkassenrevisor wurde David Kardoeus einstimmig gewählt.

10. Verschiedenes

Der Vorsitzende des Ehrenrats, Manfred Jacobi, meldet sich zu Wort und lobt Oliver Höpfner. Er beschreibt die Arbeit des Ehrenrats und wirbt dafür, sich für den Ehrenrat wählen zu lassen und weist darauf hin, dass man sich 6 Wochen vor der Mitgliederversammlung beim Werder-Präsidium melden muss, wenn man für den Ehrenrat kandidieren will. Im nächsten Jahr werden 3 Plätze im Ehrenrat neu besetzt. Oliver Höpfner weist auf das Bundesligawochenende am 22./23. Februar 2025 hin und auf die Mitgliederversammlung des Hauptvereins am 18. November 2024 und bittet um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder.

Dr. Höpfner beschließt die Versammlung und die anwesenden Mitglieder beenden die Veranstaltung mit einem dreifachen und traditionellen, werder-gemäßen Hipp-Hipp-Hurra.

Gezeichnet am 11.November 2024

Dr. Oliver Höpfner
1.Vorsitzender

Dr. Irmin Meyer
Schriftwart